

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2600

2-komponentiges, lösemittelfreies, farbiges Epoxidharzbindemittel



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2600 ist ein 2-komponentiges, lösemittelfreies, farbiges Epoxidharzbindemittel, geeignet für Fließ- und Einstreubeläge.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2600 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- für Verlaufsbeschichtungen
- als Basisharz für Einstreubeläge
- teilweise als Kopfversiegelung auf Einstreubelägen
- für normale bis mittelschwere Belastung
- für z.B. Lager und Produktionsstätten, Werkstätten, Garagen, Laderampen, Getränke- und Lebensmittelindustrie, usw.

VORTEILE

- einfach zu verarbeiten
- wirtschaftlich
- flüssigkeitsdicht
- glänzendes Finish
- rutschsichere Oberfläche möglich
- phenolfrei

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A - Harz	19,90 kg
	Komponente B - Härter	5,10 kg
	Komponenten A + B vordosiertes Gebinde	25,00 kg
Aussehen/Farbe	Komponente A - Harz	farbig, flüssig
	Komponente B - Härter	transparent, flüssig
	Standardfarbton ~ RAL 7032, andere Farben auf Anfrage. Die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht ist begrenzt. Vorversuche durchführen! Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.	
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Tempera-	

turen zwischen +5°C und +30°C lagern.

Dichte	Komponente A - Harz	~ 1,57 kg/Liter
	Komponente B - Härter	~ 1,05 kg/Liter
	Komponenten A + B (gemischt)	~ 1,43 kg/Liter
	gefüllt 1 : 0,5 (mit feinen Aggregaten)	~ 1,70 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 72	nach 7 Tagen bei +23°C	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Bindemittel gefüllt 1:0,5 mit Quarzsand Geba BSC 413 ~ 50 N/mm ²	nach 28 Tagen bei +23°C	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Bindemittel gefüllt 1:0,5 mit Quarzsand Geba BSC 413 ~ 25 N/mm ²	nach 28 Tagen bei +23°C	(EN 196-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Detaillierte Auskunft auf Anfrage.		

SYSTEMDATEN

Systeme	Verlaufbeschichtung Sikafloor® Multidur ES-24 AT Grundierung: 1 * Sikafloor®-156 oder -161 Verlaufbeschichtung: 1 * Sikafloor®-2600 gefüllt 1:0,5 mit Quarzsand, z.B. Geba BCS 413 Optionale Versiegelung glänzend: 1 * Sikafloor®-316 mit 2 % Sikafloor® Antirutschmittel oder Glaskugeln 100-200 µ seidenmatt: 2 * Sikafloor®-304 W
----------------	--

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 796 : 204 Gewichtsteile	
Verbrauch	Fließbelag Sikafloor® Multidur ES-24 AT Primer Sikafloor®-156/-161	0,3 - 0,5 kg/m ²
	Ausgleichsschicht (falls erforderlich) Sikafloor®-156/-161	siehe Produktdatenblatt
	Fließbelag 1 * Sikafloor®-2600	~ 1,95 kg/m ² /mm Mischung entspricht ~ 1,3 kg/m ² /mm Bindemittel
	0,5 * Quarzsand, z.B. Geba BCS 413	
	Glänzendes Finish Sikafloor®-316 mit 2 % Sikafloor® Antirutschmittel	~ 80 g/m ²
	oder Sikafloor®-316 mit 2 - 5 % Glasperlen 100 – 200 µ	~ 80 g/m ²
	Seidenmattes Finish Sikafloor®-304 W	2 * ~ 135 - 150 g/m ²

* Verbrauch ist abhängig von der Schichtstärke.

Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.

Im Allgemeinen bezieht sich die Füllkapazität auf die Standardfarbe, die angegebenen Schichtdicken und eine Material- und Untergrundtempera-

tur von +20°C.

Der Verbrauch kann um 0,2 - 0,3 kg/m² variieren, je nach Untergrund- und Umgebungstemperatur. Höherer Materialverbrauch bei Temperaturen < +15°C.

Bei höheren Verbräuchen bzw. Schichtdicken tritt Additivaufschwimmung ("Schmierfilmbildung") auf.

Im Fall von weiteren Arbeitsschritten, z.B.: Versiegelung, ist dies mittels Reinigung zu entfernen.

Als Reinigungsmittel ist Taski Johnotec Deepstrip zu empfehlen.

Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 75 %		
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen! Zu beachten: niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.		
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex Meter, CM - Messung oder Ofen-trocken-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).		
Aushärtezeit	Sikafloor®-2600 auf Sikafloor®-156		
	<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>minimum</u>	<u>maximum</u>
	+10°C	24 Stunden	3 Tage
	+20°C	12 Stunden	2 Tage
	+30°C	6 Stunden	1 Tag
	Sikafloor®-2600 auf Sikafloor®-161		
	<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>minimum</u>	<u>maximum</u>
	+10°C	24 Stunden	3 Tage
	+20°C	12 Stunden	2 Tage
	+30°C	8 Stunden	1 Tag
	Sikafloor®-2600 auf Sikafloor®-2600		
	<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>minimum</u>	<u>maximum</u>
	+10°C	30 Stunden	3 Tage
	+20°C	24 Stunden	2 Tage
	+30°C	16 Stunden	1 Tag
	Sikafloor®-264 auf Sikafloor®-2600		
	<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>minimum</u>	<u>maximum</u>
	+10°C	30 Stunden	3 Tage
	+20°C	24 Stunden	2 Tage
	+30°C	16 Stunden	1 Tag

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehbar nach	befahrbar nach	vollständig ausgehärtet nach
	+10°C	~ 72 Stunden	~ 6 Tagen	~ 10 Tagen
	+20°C	~ 24 Stunden	~ 4 Tagen	~ 7 Tagen
	+30°C	~ 18 Stunden	~ 3 Tagen	~ 5 Tagen

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut

oder losen Teile. Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm². Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

MISCHEN

Komponente A kurz aufmischen. Anschliessend Komponente B zu Komponente A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt.

Quarzmehl dazugeben und nochmals 1 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen.

Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer empfohlen (300 - 400 U/Min.).

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Fliessbelag

Sikafloor®-2600 wird auf die porenfreie Grundierung ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt.

Die gleichmässig verlegte Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2600

Jänner 2017, Version 02.01

020811020020000058

Einstreubelag

Sikafloor®-2600 wird auf die porenfreie Grundierung ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend zuerst die Fläche leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

Kopfversiegelung

Gleichmässig mit einem kurzflorigen Roller (kreuzweise), besser mit einem Hartgummischieber oder glatter Traufel applizieren und im Kreuzgang nachrollen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung C oder Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Frisch applizierter Sikafloor®-2600 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur A + B Komponenten einer Chargen-Nummer verwenden.
- Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.
- Bei höheren Verbräuchen bzw. Schichtdicken tritt Additivaufschwimmung ("Schmierfilmbildung") auf. Im Fall von weiteren Arbeitsschritten, z.B.: Versiegelung, ist dies mittels Reinigung zu entfernen. Als Reinigungsmittel ist Taski Johntec Deepstrip zu empfehlen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2600

Jänner 2017, Version 02.01
020811020020000058

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2600 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sikafloor-2600-de-AT-(01-2017)-2-1.pdf